[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/8726 vom 2024/06/30]

Object:	Butzenscheiben
Museum:	Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf-glashuette.de
Collection:	Glas und europäisches Kulturerbe, Glaskultur
Inventory number:	180024

Description

Objekttext in der Sonderausstellung "Glas und europäisches Kulturerbe": BUTZENSCHEIBE
E
chte Butzen waren im Mittelalter vor allem bei Bürgerhäusern und anderen Profanbauten vorherrschend. Die Glashütte Lamberts fertigt diese handwerklich nach der traditionellen Mundblasmethode. Jede Butze ist ein Unikat mit einer Lebhaftigkeit und Brillanz und unterscheidet sich von »unechten« geschleuderten oder gepressten Butzen.

Flüssige Glasmasse wird mit der Butzenpfeife aus dem Ofen entnommen. Die Glasmenge ist dabei maßgebend für die spätere Größe der Butze. Danach wird das Glas zu einer kleinen Kugel aufgeblasen. Deren Umfang ist das zweite wichtige Kriterium
für die Größe. Es unterliegt dem Können und der Erfahrung des Meisters, eine gleichmäßige und hochwertige Butze zu schaffen. Die kleine, noch heiße Kugel wird jetzt an ein Hefteisen geklebt und von der Glasmacherpfeife abgeschlagen – so entsteht der »Nabel«. Nach erneutem Einwärmen wird diese mit der Auftreibschere geöffnet. Durch eine spezielle Technik schlägt
der Butzenmacher den Rand um, so wird eine bessere Stabilität und Verarbeitbarkeit erreicht. In einer rotierenden Drehbewegung wird dann eine kleine, runde Butzenscheibe geformt. Nach Erreichen der endgültigen Größe wird sie abgeschlagen
und im Kühlofen langsam abgekühlt.
Lamberts stellt Butzen in den Größen von 6 - 13 cm Durchmesser her.
Produktionsstufen Butzen und fertige Butzenscheiben
Leihgabe Glashütte Lamberts, Waldsassen

Basic data

Material/Technique:	Glas, mundgeblasen

Measurements:	unterschiedlich

Events

Created	When	2017
	Who	Glashütte Lamberts
	Where	Waldsassen

Keywords

- Glass
- Intangible Cultural Heritage
- Sheet glass